



- Text darf nicht abgeändert weitergegeben werden -

Auszug aus der Niederschrift (reduzierte Fassung)

über die
öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, 29. April 2020
in der Bayernhalle, An der Waldschule, 63791 Karlstein a.Main

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesenheitsliste

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Kreß, Peter

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglieder

Beck, Jonas

Fleischer, Katja

Herzog, Stephanie

Kreß, Andrea

Lange, Hans-Joachim

Leipold, Alexander

(anwesend bis TOP 08)

Lill, Uwe

Manthey, Christine

Merget, Burkhard

Merget, Roland

Münch, Susanne

Nimble, Christian

Pfannmüller, Richard

Dr. Raffler, Günther

Reisert, Horst

Stumpf, Richard

ter Bahne, Gunther

Winicker, Willi

Schriftführer

Ledergerber, Frank

Gemeindekämmerer

Link, Matthias

Leiterin der Bauverwaltung

Ehrhardt, Marlene

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglieder

Dietz, Susanne

Entschuldigt

Lang, Volker

Entschuldigt

Beschlussfähigkeit war gegeben.

TOP 01 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Peter Kreß teilt mit:

- Die für den 14.05.2020 vorgesehene Bürgerversammlung fällt der Corona-Pandemie zum Opfer. Stattdessen wird der Bürgermeister an diesem Tag eine Online-Infoveranstaltung für Bürger anbieten.
- Ebenfalls wegen „Corona“ fällt das Fortbildungsseminar für den Gemeinderat am Wochenende 16./17.05.2020 aus.

Außerdem informiert der Rathauschef über die aktuelle bayernweite „Corona-Lage“ und über laufende Baumaßnahmen der Gemeinde (Kreiselbauwerk Alzenau-Süd im Rahmen der Ortsumgehung Karlstein und Urnenanlage Friedhof Dettingen). Im Herbst soll mit dem Erweiterungsbau beim Kindergarten Regenbogenland begonnen werden.

TOP 02 Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Nachstehender Beschluss wurde in nichtöffentlicher Sitzung gefasst, die Gründe für die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung sind weggefallen:

Gemeinderat 16.04.2020

Das Essensgeld in den Kindertagesstätten der Gemeinde Karlstein wird für den Monat Mai 2020 aufgrund der Corona-Pandemie und des daraus resultierenden Benutzungsverbots erlassen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung ermächtigt, bei Andauern des Benutzungsverbots durch die Corona-Pandemie für künftige Monate das Essensgeld ebenfalls zu erlassen.

Ausgenommen sind jeweils Kinder, die aufgrund eines Notbetreuungsplatzes tatsächlich ihr Essen einnehmen.

TOP 03 Klimatisierung KiTa 'Klabauterschiff'; Bekanntgabe der Angebotssummen

Bereits im vergangenen Jahr ist die Klimatisierung der Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Karlstein beraten und auch grundsätzlich verabschiedet worden.

Folgende Angebote sind eingegangen, die in der folgenden Übersicht im Einzelnen dargestellt sind:

Angebotsübersicht Klabauterschiff Klimaanlage				
		Angebotssummen EURO		
Pos.	Name	Anbieter Cooltherm	Anbieter Kälte-Pietz	Anbieter Schüssler
		Konzept 1	Konzept 3	Konzept 2
Netto	Summe	72.533,97	31.081,20	54.654,17
	MWSt. 19%	13.781,45	5.905,43	10.384,29
Brutto	Summe	86.315,42	36.986,63	65.038,46

Nachstehend die vergleichbaren Angebotssummen für das Minimalkonzept 3 (brutto):

- Cooltherm ca. 55.000 €
- Kälte-Pietz ca. 37.000 €
- Schüssler ca. 42.000 €

Frau Ehrhardt, Leiterin der Bauverwaltung, gibt ergänzende Erläuterungen.

TOP 04 Bericht der Familien- und Jugendbeauftragten der Gemeinde Karlstein Stephanie Herzog, Amtszeit 2014 bis 2020

Gemeinderätin Stephanie Herzog ist seit dem 23.10.2002 Jugendbeauftragte, seit dem 24.09.2014 Jugend- und Familienbeauftragte des Gemeinderates Karlstein.

In der letzten Sitzung der laufenden Wahlperiode gibt Frau Herzog einen Bericht über ihre Tätigkeit in den letzten 6 Jahren.

TOP 05 Sonderbetriebsplan für die Trockenaufbereitung von sandigem/kiesigen Z 0-Material am Weißsee

Sachvortrag:

Die Firma Kaspar Weiss GmbH & Co. KG beabsichtigt, auf einem in den Antragsunterlagen mit „Grün-Schraffierung“ gekennzeichneten Bereich eine Anlage zur Trockenaufbereitung von sandigem/kiesigem Material zu errichten und zu betreiben.

Nach den vorliegenden Unterlagen soll Material, das die Zuordnungswerte Z 0 einhält, einer Trockenabsiebung unterzogen und dann veräußert werden. Das Z 0-Material wird nicht über die bestehende Nassaufbereitungsanlage geführt; insofern werden auch keine Spülrückstände dieses Materials in den „Großwelzheimer See“ gelangen können.

Mit den Unterlagen hat die Firma Kaspar Weiss GmbH & Co. KG einen diesbezüglichen Sonderbetriebsplan zur Zulassung vorgelegt.

Das betreffende Vorhaben bedarf der betriebsplanmäßigen Zulassung nach dem Bundesberggesetz.

In ihren Antragsunterlagen gibt die Fa. Weiss unter anderem noch folgendes an:

- Mit einer signifikanten Mehrbelastung des LKW-Verkehrs ist nicht zu rechnen
- Kies und Sand werden nach der Aufbereitung direkt zum Kunden (hauptsächlich Betonindustrie) transportiert
- Die Betriebszeiten sollen identisch mit denen des Hauptbetriebsplanes sein
- Die Anlage soll jährlich 3 bis 4 Monate in Betrieb sein.

Die Gemeinde Karlstein wird um Stellungnahme gebeten.

Da in den Antragsunterlagen Angaben zur Lärmeinwirkung fehlen, schlägt die Verwaltung nach Rücksprache mit dem Bergamt Nordbayern vor, dem Antrag der Fa. Weiss unter folgenden Auflagen zuzustimmen:

- Die Anlage ist so zu positionieren, dass die Lärmausrichtung in Richtung Badeseersee minimiert wird (ggf. Sandaufschüttung als „natürlicher“ Lärmschutzwall)
- Das Bergamt Nordbayern ordnet regelmäßige Lärmmessungen an, um die Einhaltung der immissionsschutzrechtlichen Vorschriften sicherzustellen.

Bürgermeister Peter Kreß beantwortet Rückfragen der Fraktionen zu diesem Thema:

Bis wann läuft die Genehmigung zum Hauptbetriebsplan Kieswerk Weiss ?

Rahmenbetriebsplan bis 31.08.2025.

Wo findet die Beprobung statt? Wer übernimmt die Prüfung?

Die Beprobungen finden auf der jeweiligen Baustelle durch unabhängige Baugrundinstitute statt.

Erst wenn die Ergebnisse mit der Unbedenklichkeit (Einstufung Z 0) vorliegen, kann der Kies und Sand angefahren werden. Dadurch wird sichergestellt, dass nur das Material aufbereitet wird, das die Einstufung Z 0 hat. Zur zusätzlichen Sicherheit wird im Kieswerk auch noch eine Augenscheinnahme durchgeführt. Die Bodengutachten werden 2 Jahre aufbewahrt.

Wie wird eine evtl. Staubentwicklung unterbunden?

Mit einer zusätzlichen Staubentwicklung ist nicht zu rechnen, da die Zufahrtswege größtenteils asphaltiert sind und Kies und Sand eine Erdfeuchte um die 7 bis 8 % hat.

Die Aufbereitung von Kies und Sand ist auch Grundlage des Gestattungsvertrages zwischen Gemeinde Karlstein und Fa. Kaspar Weiss.

Die Anlage soll jährlich 3 bis 4 Monate in Betrieb sein. Wann soll der Betrieb erfolgen (Sommer/Winter)?

Das ist Abhängig von der Nachfrage bzw. dem Bedarf.

Welche Auswirkungen sind auf das Freizeitgebiet / Campingplatz zu erwarten?

Die gleichen, wie bisher auch. Es sind keine zusätzlichen Belastungen zu erwarten.

Die Entscheidung wird vertagt. Nach Einholung weiterer Informationen erfolgt eine erneute Behandlung im Gemeinderat.

TOP 06	Information über die vorgesehenen Planungen zur Sanierung und Instandhaltung im Freizeitgebiet
---------------	---

Nachstehend die für 2020 eingestellten Mittel für das Freizeitgebiet:

1. Erneuerung Stromversorgung: 250 TSD EURO
2. Erneuerung Wege/Zäune: 200 TSD EURO
3. Umbau Sanierung Außenbereich: 150 TSD EURO

Frau Ehrhardt, Leiterin der Bauverwaltung, informiert über die derzeit im Freizeitgebiet vorgenommenen und in naher Zukunft vorzunehmenden Arbeiten:

A. Erneuerung/ Sanierung der Elektroversorgung

Wie bereits bekannt, soll die Elektroverteilung auf dem Gelände des Campingplatzes in diesem Jahr saniert werden. Vorangegangene Ausschreibungen führten bisher nicht zu kompatiblen und fachlich ausgereiften Ergebnissen, sodass die Bauaufgabe anders definiert und die Ausschreibung konform wieder aufgesetzt wird.

Die Fa. PET Krebs wird dabei weiterhin die vertraglich definierte fachliche Zuarbeit übernehmen.

Nach Einbeziehung von weiteren Fachleuten und gemeinsamen Erörterungen liegen ein grober Fahrplan und eine Vorgehensweise für eine neue Ausschreibung auf dem Tisch. Vorangehend werden über Sofortmaßnahmen, Gefahrenpotenziale für Nutzer und Mitarbeiter möglichst der Gefahr außer Verzug gesetzt:

- a. Marode und direkt zugängliche Verteilerschränke werden mit einer verschließbaren Hülle abgedeckt.
- b. Sämtliche marode Verteilerschränke entlang der Hauptstraße im Freizeitgebiet werden bis zu einer Erneuerung über einen Bereitschaftsdienst von einem elektrotechnischen Fachbetrieb gewartet.
- c. Der Planungsstand für die Erneuerung der Elektrotechnischen Verteilung ist wie folgt:
 - I. Aufteilen der Baumaßnahme in Bauabschnitte und Zusammenlegung der Gewerke (Elektro und Tiefbau)
 - a. BA 0 – Herstellen der Hauptverteilungen und der Hauptzuleitung (Außerbetriebnahme Freizeitgebiet ab September 2020) Wiederin-

- betriebnahme nach vierwöchiger Bauzeit. Provisorischer Umschluss der neuen HZL und HV an alte HV und UV.
- b. BA 1 – Außerbetriebnahme einzelner Anliegerwege zur Installation der UV, Inbetriebnahme Neuanschluss, Außerbetriebnahme alte HV und UV.
 - c. BA 2 – Außerbetriebnahme einzelner Anliegerwege zur Installation der UV, Inbetriebnahme Neuanschluss, Außerbetriebnahme alte HV und UV.
 - d. BA 3 – Außerbetriebnahme einzelner Anliegerwege zur Installation der UV, Inbetriebnahme Neuanschluss, Außerbetriebnahme alte HV und UV.
 - e. BA 4 – Außerbetriebnahme einzelner Anliegerwege zur Installation der UV, Inbetriebnahme Neuanschluss, Außerbetriebnahme alte HV und UV.
Abschluss der Arbeiten im Frühjahr 2021.
 - f. BA 5 – Digitalisierung und Zentralisierung der Zählersystematik
- II. Änderung der Erneuerung und der Führung von Kabeltrassen in den Haupt- und Anliegerstraßen, sowie die Versorgungswege der Parzellen (Trassenführungen zu den Unterverteilungen, Beschaffenheit der UV's).
- III. Ergänzen der Elektrotechnischen Sanierung um den Punkt Datenleitung (LAN-Kabel). Dies vor dem Hintergrund eines zukünftigen Angebots an Internetverbindungen für die Gäste und Pächter (z.B. auch für die Nutzung von digitalen Fernsehplattformen).

B. Zaunreparatur

Am 24.04.2020 hat die Fa. Immo-Herbst unter der Aufsicht die mit dem Büro Streck Landschaftsarchitekten geplanten Arbeiten zur Reparatur des Zauns um das Freizeitgebiet begonnen.

Der bisherige Verlauf des Zauns wird dabei vollständig beibehalten.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt (bereits beschlossen):

1. Reparatur des vorhandenen Maschendrahtzauns
 2. Bereiche mit vollständig zerstörten Zaunfeldern werden durch angeschaffte Bauzaunfelder ersetzt und an die bestehende Zaunstruktur (Pfosten) angeschlossen. Ebenso werden Tore mit entsprechenden Bauzaunfeldern hergestellt und abschließbar übergeben.
 3. Es erfolgen derzeit Abstimmungen mit dem Landratsamt hinsichtlich des zukünftigen Zaunverlaufs. Hierzu ist auch die Untere Naturschutzbehörde zu hören. In Vorbereitung dazu wurde intern mit dem Leiter des Freizeitgebiets eine Abpflockung zu einer zukünftigen Zaunroute vorgenommen. Die Umzäunung soll auch Belange des Forsts und der Feuerwehr berücksichtigen.
 4. Eine Genehmigungsplanung soll Sicherheit für den geplanten (oder alternativen) Verlauf und die Legalität des Zaunes an sich herstellen.
-

5. Nachdem eine ZauROUTE festgelegt werden konnte, sollen die Arbeiten bis Mitte Dezember dieses Jahres abgeschlossen sein.

TOP 07 Bauanträge**TOP 07 A Errichtung eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Am Schafrain 14a****Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	19

TOP 08 Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Folgende Damen und Herren werden dem künftigen Gemeinderat nicht mehr angehören:

Susanne Dietz (für die heutige Sitzung entschuldigt)
Katja Fleischer
Volker Lang (für die heutige Sitzung entschuldigt)
Hans-Joachim Lange
Alexander Leipold
Uwe Lill
Christian Nimbler
Richard Pfannmüller
Gunther ter Bahne
Willi Winicker

Bürgermeister Peter Kreß bedankt sich für die geleistete Arbeit und überreicht mit einer kurzen Laudatio jedem der ausscheidenden Damen und Herren ein kleines Präsent.

Nach den gültigen Richtlinien werden außerdem folgende kommunale Verdienstmedaillen in Bronze verliehen:

Volker Lang

- Gemeinderatstätigkeit 2005 bis 2020
- seit 2008 im Vorstand Abwasserverband Schleifbach

Uwe Lill

- Gemeinderatstätigkeit 2008 bis 2020
- In diesem Zeitraum auch Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

Nachdem folgende Herren bereits die kommunale Verdienstmedaille in Gold besitzen, wird ihnen eine Dankurkunde überreicht:

Richard Pfannmüller

- Gemeinderatstätigkeit 1984 bis 2020 = 36 Jahre
- 2. Bürgermeister seit 2008

Hans-Joachim Lange

- Gemeinderatstätigkeit 1978 bis 1990 und 1994 bis 2020 = 38 Jahre
- Fraktionssprecher seit 2005

Willi Winicker

- Gemeinderatstätigkeit
Großwelzheim 1972 bis 1975, Karlstein 1975 bis 1977 und 1984 bis 2020 = 41 Jahre
- Fraktionssprecher 1984 bis 1996
- insgesamt 24 Jahre in Verbandsversammlung Abwasserverband Schleifbach

Die drei zuletzt genannten Personen sprechen ein paar Abschiedsworte.

Darüber hinaus gibt es kommunale Verdienstmedaillen für folgende Gemeinderatsmitglieder, die dem Gemeinderat weiterhin angehören:

Jonas Beck (in Bronze)

- für Gemeinderatstätigkeit 2008 bis 2020

Dr. Günther Raffler (in Bronze)

- für Gemeinderatstätigkeit 2005 bis 2020

Burkhard Merget (in Silber)

- für Gemeinderatstätigkeit 2002 bis 2020

Bürgermeister Peter Kreß (in Bronze)

- für Gemeinderatstätigkeit 2008 bis 2020, davon seit 2017 als 1. Bürgermeister

Die Ehrung für Bürgermeister Kreß nimmt der 2. Bürgermeister Richard Pfannmüller vor.
